

Hinweise zur Beteiligung

für **Debatte**. Beiträge zur Erwachsenenbildung 2026

Die Zeitschrift *Debatte. Beiträge zur Erwachsenenbildung* zielt darauf ab, disziplinäre Entwicklungsbewegungen durch Debatten voranzutreiben. Ziel ist es, diskursive Auseinandersetzungen in der Erwachsenenbildungswissenschaft verstärkt anzuregen und zum Ausdruck zu bringen. Daher sind neben innerdisziplinären Perspektiven ebenso Beiträge, Einmischungen, Kommentierungen und Anregungen von Positionen außerhalb der Erwachsenenbildungswissenschaft erwünscht. Ausgehend von Themenbeiträgen in den einzelnen Ausgaben sollen sich über die Hefte hinweg Diskussionen entfalten. Sie haben die Möglichkeit, einen eigenen Themenbeitrag zu verfassen oder zu Themenbeiträgen oder Repliken aus den bisher publizierten Ausgaben eine Replik einzureichen. Jede Variante bietet die Möglichkeit, sich an inhaltlichen Debatten zu beteiligen. Eine Replik sollte dabei mindestens 5.000 und maximal 35.000 Zeichen umfassen, ein Themenbeitrag 50.000 Zeichen, wobei Sie speziell im letzteren Fall zunächst eine Skizze einreichen, damit Ihr Vorschlag im Redaktionskollektiv diskutiert werden kann. Ein solcher Beitrag sollte einen Diskursraum um ein Thema eröffnen, das innerhalb der Erwachsenenbildung bisher (zu) wenig besprochen, (zu) einseitig ausgelegt und/oder noch gar nicht in den Blick genommen wird. In dieser Weise sollte ein Themenbeitrag eine spezifische Perspektive auf Erwachsenenbildung einnehmen, eröffnen und zum Nachdenken anregen. Ein Überblick zu allen bisher veröf-

fentlichten Themenbeiträgen, Repliken und anderen Textformaten finden Sie auf www.zeitschrift-debatte.de. Alle Beiträge sind in den jeweiligen Printausgaben abgedruckt oder als PDF-Dokument abrufbar: www.budrich-journals.de/index.php/debatte (kostenpflichtig).

Die nächste Ausgabe (Jg. 8, H. 2) zum Thema Digitale Subjektivierung erscheint im Herbst 2026 mit einem Themenbeitrag von Heidrun Allert. Die darauffolgende Ausgabe (Jg. 9, H. 1) befasst sich mit dem Thema Rechtsextremismus. Den Themenbeitrag verfasst Laura Schudoma unter dem Arbeitstitel „Erwachsenenbildung und Rechtsextremismus“. Der Call for Replies hierzu wird im Frühjahr 2026 versendet.

Abstracts zu den genannten Themenbeiträgen und die entsprechenden Call for Replies können Sie dann auch unter <http://zeitschrift-debatte.de/calls/> finden.

Wenn Sie sich in einer der dargestellten Formen an der Debatte beteiligen wollen, schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihrer Interessensbekundung an debatte@budrich-journals.de.

Wir freuen uns auf Ihr Engagement für die Debatte!

Ihr Redaktionskollektiv